Seminar „Vertragsgestaltung zwischen örE und Initiative“ am 19.01.27

Mit der Einführung neuer gesetzlicher Anforderungen, insbesondere der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Textilien, stehen Kommunen, öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger und Re-Use-Initiativen vor der Aufgabe, ihre Zusammenarbeit neu zu gestalten. Gleichzeitig rückt die Vorbereitung zur Wiederverwendung als oberste Stufe der Abfallhierarchie zunehmend in den Fokus. Viele Kommunen suchen nach rechtssicheren und praxistauglichen Lösungen, um ihre gesetzlichen Verpflichtungen zu erfüllen und gleichzeitig funktionierende Kooperationen mit gemeinwohlorientierten Re-Use-Betrieben aufzubauen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Kooperations- und Vertragsmodelle zwischen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern und Re-Use-Initiativen erfolgreich gestaltet werden können. Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen, Vergabemöglichkeiten sowie Handlungsspielräume für Kommunen und Re-Use-Betriebe.

Seminarinhalte:

- Rechtliche Grundlagen der Zusammenarbeit zwischen örE und Re-Use-Initiativen
- Vorbereitung zur Wiederverwendung als kommunale Pflichtaufgabe – Bedeutung der Abfallhierarchie
- Vertragsmodelle und Kooperationsvereinbarungen in der Praxis
- Vergaberechtliche Möglichkeiten und rechtssichere Ausschreibungen
- Finanzierung und angemessene Vergütung von Re-Use-Leistungen
- Zuständigkeiten von Kommunen und Kreisen – Herausforderungen und Lösungsansätze
- Zusammenarbeit im Rahmen der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR) für Textilien
- Erfolgsfaktoren regionaler Kooperationen und gemeinsamer Interessenvertretung
- Praxisbeispiele sowie Musterformulierungen und Ausschreibungsunterlagen für die Umsetzung vor Ort

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende von Kommunen, öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern, Re-Use-Initiativen und sozialen Trägern, die ihre Zusammenarbeit strategisch weiterentwickeln und rechtssicher gestalten möchten. Ziel ist es, konkrete Werkzeuge und praxiserprobte Lösungsansätze für erfolgreiche Kooperationen zu vermitteln und die Vorbereitung zur Wiederverwendung langfristig in kommunalen Strukturen zu verankern.

Die ungenehmigte Verwendung des Seminartitels und der Seminarstruktur ist untersagt.

Seminarreihe 2027

Programm

Dienstag, 19.01.2027, 09:00 bis 12:00 Uhr

09:00 Uhr	Begrüßung, Vorstellungsrunde, Abfrage (Kooperation)
09:10 Uhr	Einführung: rechtliche Rahmenbedingungen, Abfallrechtliche Einordung, Rolle der Kommunen
10:00 Uhr	kurze Pause
10:15 Uhr	Vertragsmuster, erfolgreiche Beispiele der Kooperation mit den Wertstoffhöfen/ Kommunen
11:30 Uhr	Fragen, Diskussionsrunde
12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Input und Seminarleitung:
Claudio Vendramin, Geschäftsführer Recycling Börsen in Ostwestfalen-Lippe

Änderungen vorbehalten

Die ungenehmigte Verwendung des Seminartitels und der Seminarstruktur ist untersagt.

Organisatorisches

T Termin: 19.01.2027, 09.00 bis 12.00 Uhr

Teilnehmerzahl: Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf 18 Personen begrenzt.

Technische Voraussetzungen: Sie erhalten ca. 1 Woche vor der Veranstaltung eine gesonderte Email-Einladung mit den Zugangsdaten, technischen Hinweisen zur Kommunikationsplattform Zoom und den Unterlagen zum Seminar.

Teilnahmegebühr: Die Tagungsgebühr beträgt

170,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Einzelticket für Nicht-Mitglieder

144,50 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Einzelticket für Mitglieder

136,00 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Gruppenanmeldung (ab 3 Personen) für Nicht-Mitglieder

127,50 Euro zzgl. Umsatzsteuer. – Gruppenanmeldung (ab 3 Personen) für Mitglieder

Im Betrag enthalten sind die Kosten für die Veranstaltung und Unterlagen.

Rückfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an

Re-Use Deutschland e.V.
Network of Re-Use Enterprises Germany
Kiebitzstr.33
32051 Herford
www.reusedeutschland.org

Frau Dolbonosova

i.dolbonosova@reusedeutschland.org

Die ungenehmigte Verwendung des Seminartitels und der Seminarstruktur ist untersagt.